

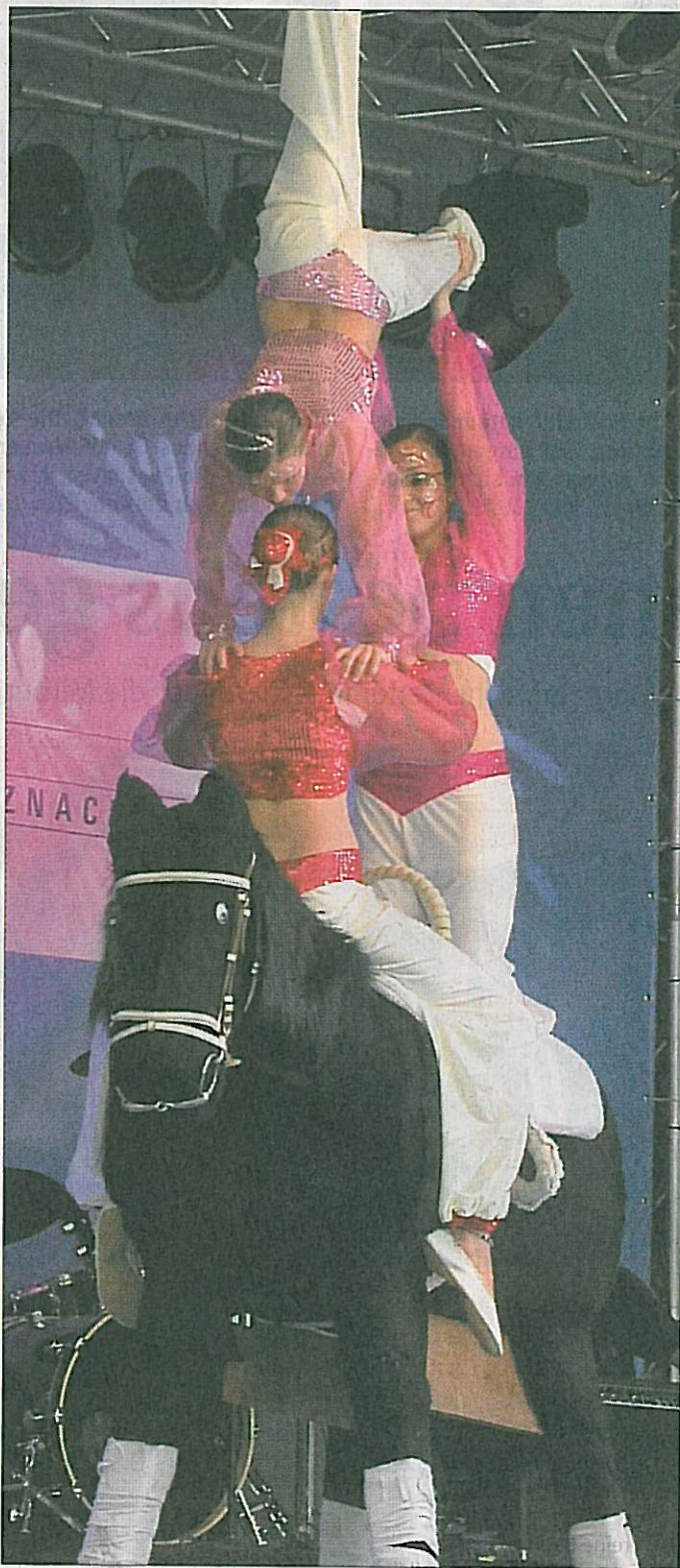
Faszinierendes Sportangebot

Aktivstationen im Schlosspark erfreuen sich großer Beliebtheit – Bühnenprogramm kommt an

Von A wie American Football bis zu V wie Voltigieren reichte das sportive Angebot beim Rheinland-Pfalz-Tag. 40 Vereine stellten sich beim Sportfest im Schlosspark vor.

BAD KREUZNACH. Meister Chae verbindet sich die Augen mit einem Schal, zückt sein Schwert, wirft einen Apfel in die Luft und zerteilt ihn mit einem Hieb. Dass auch Bruchtests mit verbundenen Augen möglich sind, demonstrierte Sonja Friedrich auf der Schlosspark-Bühne. Das Läuten eines Glöckchens half der Europa- und Deutschen Meisterin im Taekwondo ihr Ziel, ein solides Holzbrett, anzupeilen, dann holte sie aus und zertrat das Holz mit ihrem Fuß. Ob Taekwondo, die Schwertkampfkunst Haidong Gumdo oder Taekwon Dance, bei den Vorführungen des Bad Kreuznacher Kampfkunstvereins Cheong Do staunte das Publikum.

Das Bühnenprogramm, zusammengestellt vom Sportbund Rheinland, war an Vielfalt kaum zu überbieten. Tennis, Hockey, Fechten, Judo, Rope-Skipping und Voltigieren. Dazu ein buntes Potpourri an Tänzen – von modern bis traditionell, teils mit akrobatischen Einlagen und fantasievollen Outfits. Zusammenge-rechnet dauerten die abwechslungsreichen Auftritte, die im Schlosspark sowie auf der RPR1-Bühne präsentiert wurden, fast 15 Stunden. Eine Gruppe kam mit den Ausmaßen der Bühne indes nicht zu-recht: die Trampolinturner des MTV Bad Kreuznach. Sie hatten ihr Gerät neben der Bühne platziert und schraubten sich in luftige Höhen, drehten Salti und Schrauben. Für die Zuschauer ein faszinierendes Erlebnis. Unterstützt wurden die Höhenflieger bei ihrem Auftritt von Ne-



Gewagte Akrobatik: Die Voltigier-Gruppe des RFV Gensingen demonstrierte ihr Können auf dem Rücken des Holzperdes.

vers Gym Trampoline aus Burgund. Für die Franzosen war es Ehrensache, beim Landesfest dabei zu sein, zumal die Partnerschaft seit zehn Jahren besteht.

Mit Zuschauern allein war es jedoch nicht getan. Mitmachen, bewegen, Sport treiben waren angesagt. Zwischen Baseball und Hockey, Reiten und Fechten, Bogenschießen und Tischtennis lagen im Schlosspark nur wenige Meter. Die Aktivstationen waren ganz nach dem Geschmack von Bernd Stemmeler, der beim Sportbund Rheinland für Veranstaltungen zustän-

Wörtlich

„Wenn jemand mal Holz übrig hat, ich bin gerne bereit, es zu zerkleinern.“

■ Sonja Friedrich, Taekwondoka des Kampfkunstvereins Cheong Do Bad Kreuznach, warb nach dem Bruchtest auf charmante Art und Weise für neues Material.

dig ist. „Für uns ist entscheidend, dass an den Ständen was passiert, dass nicht nur Prospekte verteilt werden, sondern die Leute mitmachen“, betonte er. Das ließen sich die Sportbegeisterten nicht zweimal sagen. Der Ansturm auf die Aktivstationen war enorm, selbst während des Festumzugs herrschte im Park dichtes Gedränge. Entsprechend positiv fiel das Resümee aus. Joachim Friedsam, der Geschäftsführer des Sportbundes Rheinhesen, kam ins Schwärmen: „Vom Sportangebot, vom Flair im Park ist es das Beste, was ich je bei einem Rheinland-Pfalz-Tag erlebt habe.“ Tina Paare